

Zukunftsprofil der Gemeinde St. Koloman – kurz zusammengefasst

„**Gemeinsam eine zukunftstaugliche Gemeinde gestalten.**“ Das war 2018 die Idee für den Beginn des Projektes „Agenda 21“ in St. Koloman.

Die Agenda 21 zielt auf die Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität vor Ort für gegenwärtige und künftige Generationen ab. Sie ist ein weltweites Programm, welches Visionen entstehen lässt und welches Menschen ermutigt und befähigt, aktiv und eigenverantwortlich die Zukunft der Gemeinde mitzugestalten.

Das Zukunftsprofil ist die Vision von „**St. Koloman 2028 – zukunftsTAUGLiches St. Koloman**“. Es ist ein verbindliches Führungsinstrument für die Gemeindevertretung.

2 Leitvisionen prägen alle Ziele und Projekte:

1. Wir stellen das Erhalten unserer Natur- und Kulturlandschaft in den Mittelpunkt. Eine naturbelassene, authentische, ruhig gelegene, gut erreichbare Gegend ist unser höchster Wert und Aushängeschild.
2. Ein gutes Miteinander. Die Begegnung auf Augenhöhe. Ein traditionelles und modernes Leben. Auf das legen wir in unserer Gemeinde Wert.

ZukunftsTAUGLiches Miteinander

Vision: Ein zukunftstaugliches Miteinander entsteht und besteht durch Respekt und eine freundliche Kommunikation.

Leitziel 1: Wir **Einheimischen und Zugezogenen** leben eine wechselseitige Willkommenskultur. Wir pflegen die Zusammengehörigkeit und Gastfreundschaft. Begegnen uns persönlich. Schaffen Verbundenheit durch gemeinsame Aktivitäten und Projekte.

Leitziel 2: **St. Koloman trifft sich!** Wir schaffen Strukturen, die unsere Gemeinschaft stärken. Zum Beispiel durch die Gastronomie und anziehende Plätze und Räume. Wir wollen Generationen zusammenbringen und ältere Menschen mobil halten.

Leitziel 3: **Aufmerksamkeit und Wertschätzung für Ehrenamtliche** bei Tätigkeiten in Vereinen und Organisationen und bei freiwilliger Pflege- und Betreuungsarbeit. Bewusstseinsbildung, Unterstützung und Vernetzung.

Leitziel 4: **Jugend- und Kinderfreundliches St. Koloman.** Wir wollen mit den Kindern und Jugendlichen immer wieder sprechen, aufmerksam zuhören, Ideen umsetzen – besonders bei Freizeitmöglichkeiten für Mädchen.

ZukunftsTAUGLiche Infrastruktur

Vision: Verbesserte Sicherheit auf unseren Straßen. Gestärkte nachhaltige Mobilitätsformen. Zukunftsorientiertes Planen für Kindergarten, Schule und gemeinschaftliche Freizeitaktivitäten.

Leitziel 5: **Zukunftskonzept für Kindergarten- und Schule**, das in der Planung Sportstätten, Vereine, multifunktionelle und flexible Räume miteinbezieht.

Leitziel 6: **Verkehrssicherheit** durch Verkehrsberuhigung, reduzieren der Geschwindigkeit und einen bewussteren Umgang.

Leitziel 7: **Verbesserte Geh- und Radwege-Infrastruktur** – das Gehen und Radfahren stärken.

Leitziel 8: **Gemeinschaftliche Mobilität**. Wir stimmen das Angebot des öffentlichen Verkehrs mit unserer eigenen gemeinschaftlichen Mobilität ab – für Jung und Alt.

Leitziel 9: **Attraktive Sport- und Spielstätten**

Leitziel 10: **Verbindungen & Versorgungen**. Durch bestmögliche Wasser- und Kanalinfrastruktur. Durch den Ausbau von Breitband- und Funknetz. Durch anforderungsgerechte Güterwege und Gemeindestraßen.

ZukunftsTAUGLiche Nahversorgung, Wirtschaft und Landwirtschaft

Vision: Eine emotionale, identitätsstiftende Marke für St. Koloman – als Botschaft für den Wirtschaftsstandort und als Qualitätsmerkmal „aus der Taugl“.

Leitziel 11: **Eine gemeinsame Marke**, die als Identitäts-Stifter wirkt – für Synergien zwischen Gewerbe, Handwerk, Bauern, Erzeuger und als übergreifendes Qualitätsversprechen.

Leitziel 12: **Wirtschaftsstandort** für Einzelunternehmer, Start-ups, Freelancer, Entrepreneur*innen über die Gemeindegrenzen hinaus durch Breitbandausbau, neue Arbeitsmodelle und Trends.

Leitziel 13: Wir machen uns bewusst und steigern die **Wertschätzung**, was wir vor Ort an **Betriebe, Angebote, Räumlichkeiten und Flächen** haben.

Leitziel 14: **Nahversorgung sichern** durch Erhaltung und Stärkung bestehender Nahversorger und ergänzender Modelle. Durch Bewusstseinsbildung, innovative Ideen, Unterstützung.

ZukunftsTAUGLicher Tourismus

Vision: Touristische Weiterentwicklung durch qualitativen, natur-nahen, sanften, individuellen und familien-freundlichen Tourismus.

Leitziel 15: **Nächtigungsplus**. Durch Motivieren von „Frauen“, in dem die Arbeit „Zuhause“ wertgeschätzt wird. Durch das Weiterentwickeln im Einklang mit der Bevölkerung.

Leitziel 16: Höhere Wertschöpfung durch den **Tagestourismus**.

Leitziel 17: **Tourismus-Marke „Taugl“** als passendes Qualitätszeichen, um künftige Wunsch-Gäste gezielt ansprechen zu können.

ZukunftsTAUGLiche Energie- und Ressourcen-Nutzung

Vision: Regionale, erneuerbare Energie- und Rohstoff-Ressourcen effizient einsetzen.

Leitziel 18: Wir setzen auf **heimische, vorhandene Ressourcen und erneuerbare Energien**.

Leitziel 19: Gute Anbindung an den **öffentlichen Verkehr**. **Elektromobilität und gemeinschaftlich** organisierte Fahrten nutzen.